

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1898-1899**

25.12.1898



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 25. Dezember 1898.

Erste Vorstellung außer Abonnement.

Neu einstudirt:

Der Rattenfänger von Hameln.

Große Oper in fünf Akten und einem Prolog. Dichtung (mit Zugrundelegung der Sage und der Fabel von J. Wolff's gleichnamiger Aventure) von Friedr. Hofmann.
Musik von Victor E. Kessler.

Musikalische Leitung: Albert Gortler. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Die deutsche Sage (als Prolog)	.....	Karoline Bezet.
Richard Gruwelholt, Bürgermeister von Hameln	.....	Hans Keller.
Regina, dessen Tochter	.....	Frieda Meyer.
Dorothea, dessen Base und Schaffnerin	.....	Christine Friedlein.
Bertholdus de Sunneborne, Stadtschultheiß	.....	Karl Rebe.
Heribert, dessen Sohn, Stadtbaumeister	.....	Hermann Rosenberg.
Hogeherte, der Zöllner,	} Rathsherren von Hameln	Albert Böschinger.
Steneken, der Monetarius,		Friedr. Krausemann.
Senepmole,		Heinrich Blank.
Marquis de Golterne,		Waldemar Paetow.
Giso Senewolde,		Jakob Weiß.
Ethelerus, der Rathschreiber	.....	Hans Bussard.
Jesfried Rhynperg, Kanonikus	.....	Fritz Plank.
Wulf, der Schmied	.....	Hans Pokorny.
Ferdinand Kesselring, Handschriftenhändler	.....	Wilhelm Beyer.
Gertrud, eine Fischerstochter	.....	Aurelie Nos.
Der Küfer im Rathskeller	.....	Adolf Hallego.
Ein Nachtwächter	.....	August Haag.
Stadttrabanten	.....	Rudolf Bösch.
Hunold Singuf	.....	Max Bayer.
		Ferdinand Jäger.
Der Wirth und die Wirthin zum Hirschen.	Der Henker.	
Rathsherren. Bürger, Frauen, Mädchen und Kinder.	Stadt knechte.	

Zeit: 1284.

Die neue Dekoration der ersten Scene des ersten Aktes, sowie diejenige des vierten Aktes ist aus dem Atelier des Professor Lütkemeyer in Coburg.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Unpäßlich: Sophie Brehm. Krank: Julie Haindl.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon - Fremdenloge	I. Abt. 6 Mk. — P.	Sperrsitze	I. Abt. 4 Mk. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 P.
	II. " 5 Mk. — P.		II. " 3 Mk. — P.		II. " — Mk. 80 P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. — P.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 P.	4. Rang Seite	I. " — Mk. 80 P.
	II. " 3 Mk. 50 P.		II. " 3 Mk. — P.		II. " — Mk. 60 P.
Logen 1. Rangs	I. " 5 Mk. — P.	2. Rang Seite	I. " 3 Mk. — P.	2. Rang Stehplatz	2 Mk. — P.
	II. " 4 Mk. — P.		II. " 2 Mk. 50 P.	3. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 60 P.
Balkon	I. " 5 Mk. — P.	3. Rang Mitte	I. " 2 Mk. 50 P.	4. Rang Mitte Stehplatz	— Mk. 50 P.
	II. " 4 Mk. — P.		II. " 2 Mk. — P.	4. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 40 P.
2. Rang Mitte	I. " 4 Mk. — P.	3. Rang Seite	I. " 1 Mk. 50 P.		
	II. " 3 Mk. 50 P.		II. " 1 Mk. 20 P.		

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 26. Dezember. Zwölfte Vorstellung außer Abonnement.
Lohengrin. In drei Akten von Richard Wagner.